

„Vokalino“ – mehr als ein Lesespiel für Jung und Alt

Vokalino 1 - Verben



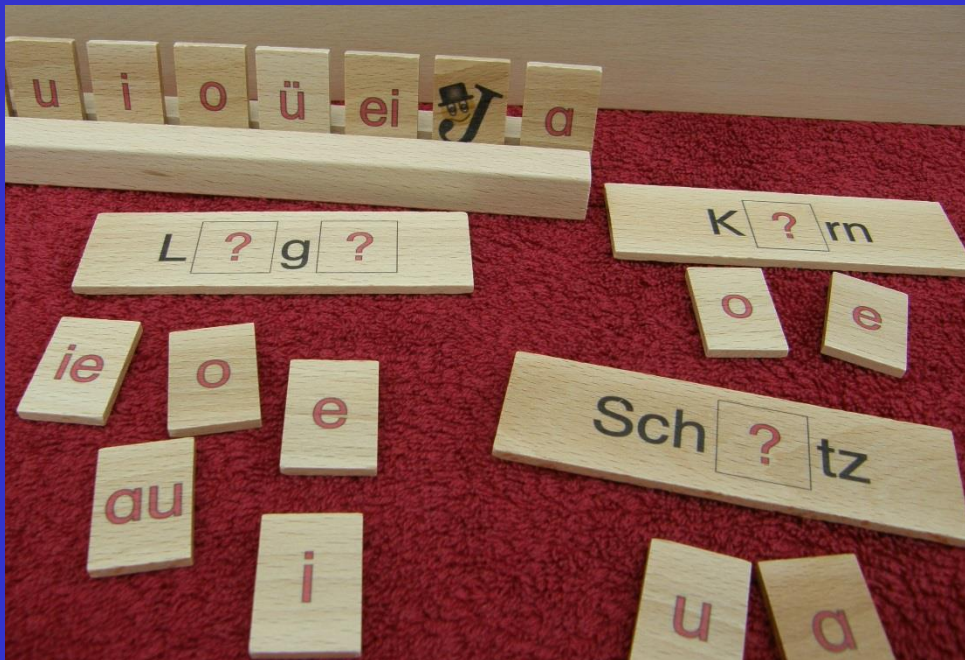
Vokalino 2 - Nomen



Je 100 Wortplättchen, 100 Vokale und 4 Steckleisten

Das Prinzip

Aus Wortplättchen ohne Vokale sollen durch Einsetzen von Vokalen (a e i o u ei au ä ö ü eu äu ie sowie einem Joker) sinnvolle Wörter gebildet werden.



Beispiel:

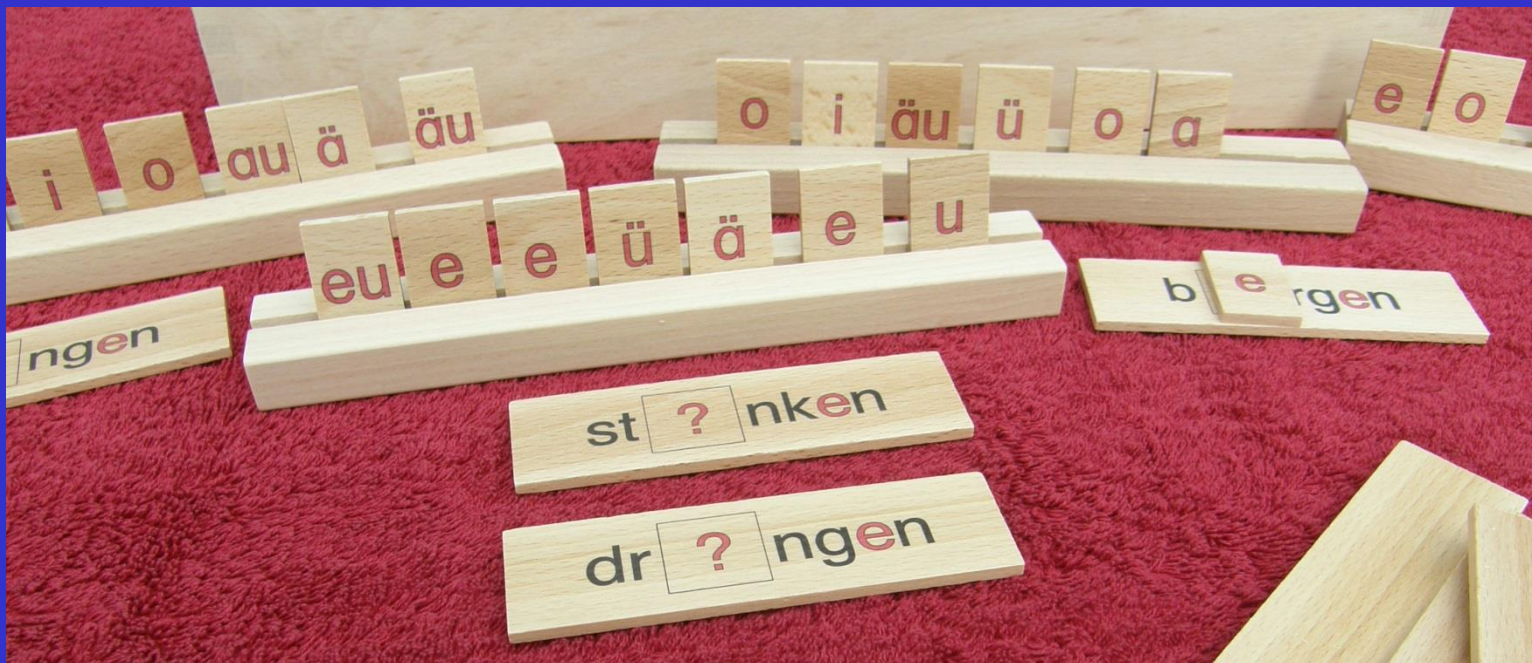
L_g_

Lage Liege Lauge Liga Lego
Logo Loge Lago Lüge

Das Spiel

Bis zu 4 Spieler ziehen blind je 8 Vokale.

Der erste Spieler zieht ein verdecktes Wortplättchen und versucht durch Einsetzen eines seiner Vokale ein Wort zu bilden.



Gelingt ihm das, darf er das Wortplättchen behalten, legt den (die) Vokale zurück in den Pool und nimmt sich einen oder zwei neue Vokale.

Beispiel :

M?tt?

Motte

Kann er kein Wort bilden, ist der nächste Spieler an der Reihe.

Kann ein Spieler ein anderes Wort mit dem Wortplättchen bilden z.B.

Matte

Motto

Mitte

Mutti

gibt er dem Spieler, der das Wort gelegt hat, dessen Vokal(e) zurück, bildet das neue Wort und erhält das Wortplättchen.

Sieger des Spiels ist derjenige, der am Ende die meisten Wortplättchen besitzt.

Gespielt werden kann:

- mit bis zu 4 Spielern
- nach Zeitvorgabe
- mit einer bestimmten Anzahl Wortplättchen
- bis ein Spieler eine vorher vereinbarte Anzahl von Wortplättchen errungen hat

Didaktisch-methodische Implikationen:

Bei jedem neuen Wortplättchen muss der Schüler durch „geistiges Einsetzen“ von verschiedenen Vokalen versuchen herauszufinden, ob er ein passendes Wort bilden kann.

Dadurch übt er ständig sinnerfassendes Erlesen.

Außerdem muss er immer aufpassen, ob er ein von einem Mitspieler gelegtes Wort verändern kann.

Dazu ist auch Konzentration erforderlich, wenn er nicht an der Reihe ist.

Das Spiel selbst differenziert. Gute Leser bzw. ältere Mitspieler können sicher andere oder mehr Wörter legen.

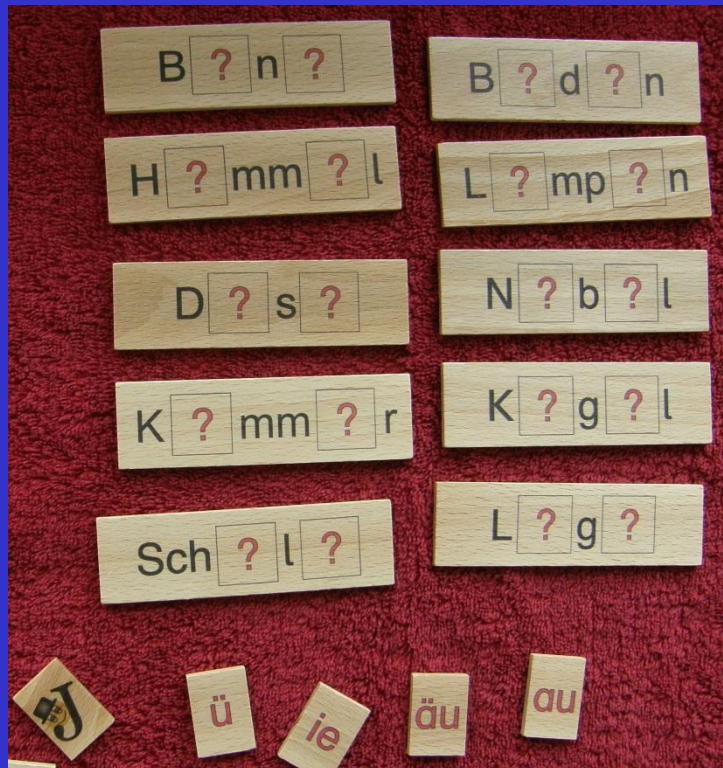
Davon profitieren aber auch die anderen Mitspieler, indem sie neue Begriffe kennen lernen.

Die Lehrkraft kann aber auch entsprechend dem Lernstand des Kindes gezielt Wortplättchen aussuchen und z.B. zunächst nur mit den Konsonanten „a“ „e“ „i“ „o“ und „u“ arbeiten.

Vokalino im Förderunterricht

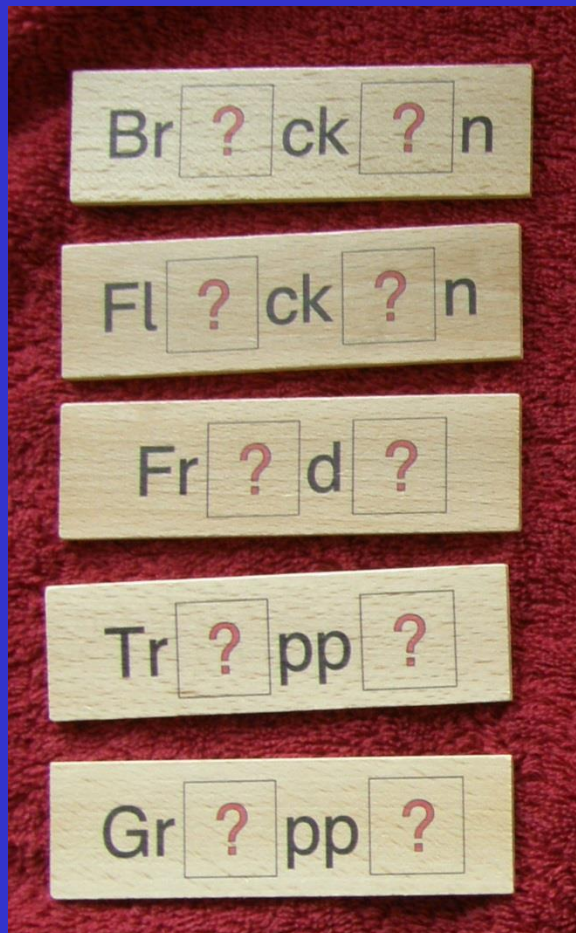
Vokalino ist natürlich auch ein ausgezeichnetes Lernmaterial für den Förderunterricht im Lesen. Dabei lässt man den Schüler selbst Wortplättchen auswählen, zu denen er die entsprechenden Vokale sucht.

Beispiel



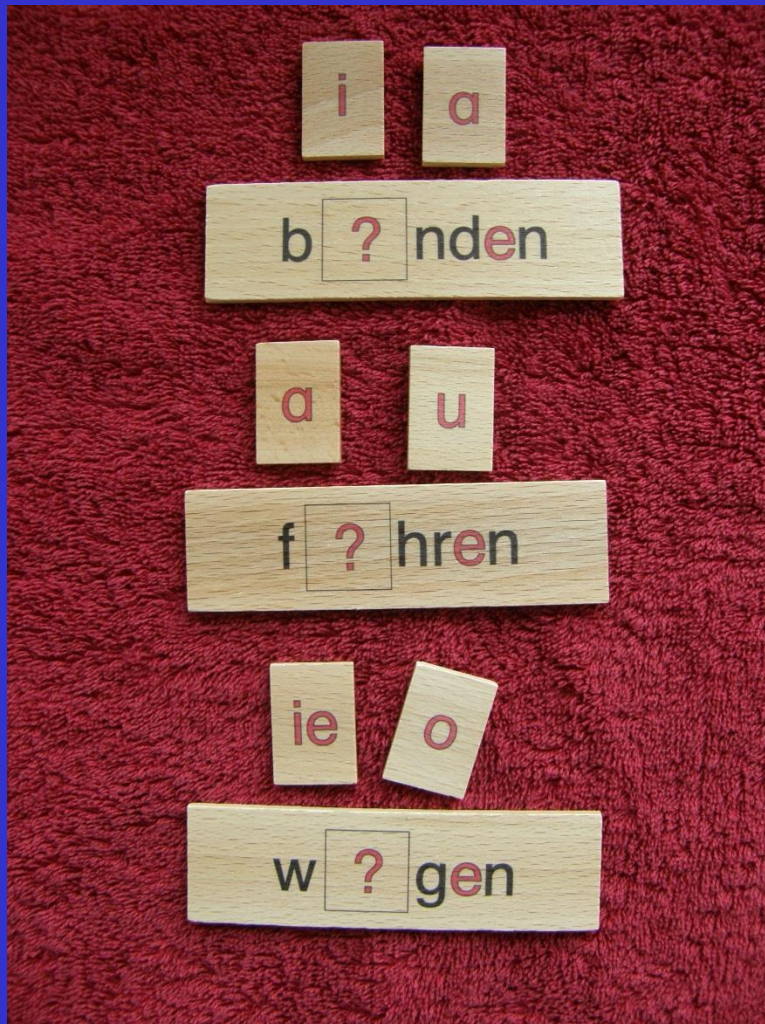
Die Lehrkraft kann aber entsprechend dem Lernstand des Kindes gezielt Wortplättchen und Vokale aussuchen.

Beispiele nach Erleseschwierigkeiten



Wörter mit Doppelkonsonanten
am Anfang sind schwieriger zu
erlesen als solche, bei denen
auf einen Konsonant der Vokal
folgt

Imperfekt von starken Verben



Das Material

Alle Teile von Vokalino sind hochwertig aus Holz gefertigt. Die Kinder können die Wortplättchen und Vokale „begreifen“.

Die Kinder nehmen im Gegensatz zu den heutigen Computer- und Smartphonespielen konkrete Teile in die Hand und legen diese an die entsprechende Stelle. Das ist ein ganz bewusster Akt, der von Überlegungen geleitet wird und nicht durch wahlloses Hin- und Herschieben auf dem Bildschirm oder Versuch- und Irrtum irgendwann zu einer Lösung führt.